

AUSSCHREIBUNG

Lektor:in für Regionale Resilienz – Nachhaltige Destinationsentwicklung (w/m/d)

ÜBERBLICK

Arbeitsverhältnis:

Honorarnote (Gewerbeschein erforderlich)

Kontakt:

resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at

Standort:

FH Kufstein Tirol

Angebotsfrist:

31.05.2025

Termine:

26.02.2026, 14:00-18:15 Uhr

06.03.2026, 09:00-17:30 Uhr

12.03.2026, 14:00-17:15 Uhr

Leistungsumfang:

22,5 Unterrichtseinheiten (Präsenz und E-Learning) zzgl. Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsbenotung

Zweite Durchführung im WiSe 2026/27 vorbehaltlich der Evaluierung durch die Teilnehmenden. Bei Weiterführung gelten ab SoSe 2027 die Stundensätze der FH Salzburg bzw. Kufstein.

Es besteht die Möglichkeit, am Ende des Lehrgangs (Juni-Sep 2026) die Betreuung und Bewertung von Seminararbeiten zu übernehmen. Diese Leistung wird pauschal mit EUR 175,- pro Seminararbeit vergütet.

Modalitäten:

Wir bitten um ein Angebot für den unten beschriebenen Leistungsumfang (1 Durchführung). Reise- und Unterbringungskosten sind nicht anzuführen; diese werden mit einer Pauschale abhängig von der Reisedistanz erstattet. Das Angebot muss den Hinweis auf das Projekt „Resilienter Tourismus (BA0100005)“ enthalten.

HINTERGRUND

Im Rahmen des Projektes [Resilienter Tourismus](#), gefördert mit Mitteln des INTERREG-Programms Bayern – Österreich wurde der Zertifikats-Lehrgang „Resilienzmanager:in im Tourismus“ entwickelt. Er wird gemeinsam von den Fachhochschulen Kufstein Tirol und Salzburg durchgeführt und ist langfristig als weiterbildender Hochschullehrgang an der [FH Kufstein Tirol International Business School](#) verankert.* Der Lehrgang richtet sich an Manager:innen, Führungs- und Fachkräfte aus allen touristischen Bereichen. Ziel ist es, den Teilnehmenden fundierte Kenntnisse und Kompetenzen zu vermitteln, um Mitarbeitende, Unternehmen und Destinationen widerstandsfähig gegenüber Krisen zu machen.

* vorbehaltlich der Genehmigung durch das Kollegium der FH Kufstein Tirol

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung „Regionale Resilienz I: Nachhaltige Destinationsentwicklung“ (19 Lehreinheiten à 45 Minuten, davon 9 via MS Teams)
- Konzipierung eines E-Learning-Kurses zur Nachbereitung auf der Plattform Moodle (3,5 Lehreinheiten à 45 Minuten)
- Strukturierte Bereitstellung der vermittelten Inhalte, u.a. in Form von Vorlesungsfolien, zur weiteren Verwendung

Die notwendige Infrastruktur und Literatur zur Durchführung der Lehrveranstaltung wird vollumfänglich bereitgestellt.

Zu Lehrinhalten, Kompetenzerwerb, Literaturempfehlungen und Bewertungsmethoden gemäß Curriculum, siehe S. 3-4.

QUALIFIKATIONSPROFIL

- Für diese Position verfügen Sie über ein **abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium** in den Bereichen Betriebswirtschaft, Regionalmanagement, Nachhaltigkeitsmanagement, Tourismus oder ähnlichem.
- Sie verfügen über mehrjährige **Berufserfahrung** in der Tourismuswirtschaft und bringen fundierte fachliche Expertise mit, insbesondere auch Erfahrungen im Bereich der regionalen Resilienz.
- Sie bringen **pädagogisch-didaktische Fähigkeiten** und Erfahrungen mit, um die Lehrinhalte praxisnah und ansprechend zu vermitteln.
- Sie haben Erfahrung mit **E-Learning**-Systemen und können Informationen digital zur Verfügung stellen.
- Fachbezogene **wissenschaftliche Publikationen** sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihr schriftliches Angebot an resilienter-tourismus@fh-kufstein.ac.at.

Ansprechpersonen:

Prof. (FH) DDr. Mario Situm, MBA
Wissenschaftliche Leitung
Tel.: +43 5372 71819 147
E-Mail: mario.situm@fh-kufstein.ac.at

Lea Carnuth, MA
Junior Researcher
Tel.: +43 5372 71819 178
E-Mail: lea.carnuth@fh-kufstein.ac.at

Modulnummer:	Regionale Resilienz I: Nachhaltige Destinationsentwicklung	Umfang:	
RER		3	ECTS
Lehrgang	Resilienzmanager:in im Tourismus		
Lage im Curriculum	2. Semester		
Niveaustufe	Einführung		
Vorkenntnisse	Keine		
Geblockt	Ja		
Kreis d. Teilnehmer:innen	Teilnehmende des Zertifikatslehrgangs Resilienzmanager:in Tourismus		
Literaturempfehlung (Vorschlag)	Pechlaner, H. (Hrsg.) (2020). <i>Destination als Lebensraum: Perspektiven touristischer Entwicklung</i>. Wiesbaden: Springer. Pechlaner, H., Innerhofer, E., & Erschbamer, G. (Hrsg.). (2020). <i>Destinationsentwicklung und Resilienz: Ansätze und Strategien für eine nachhaltige Tourismusentwicklung</i>. Wiesbaden: Springer. Pillmayer, M., Karl, M., & Hansen, M. (Hrsg.). (2024). <i>Tourism destination development: A geographic perspective on destination management and tourist demand</i>. Berlin/Boston: Walter de Gruyter GmbH Zacher, D. (2022). Community Resilience als Strategie zur Entwicklung von touristischen Destinationen. In: H. Pechlaner, E. Innerhofer & G. Erschbamer (Hrsg.), <i>Destinationsentwicklung und Resilienz</i> (S. 157-213). Wiesbaden: Springer Gabler.		
Kompetenzerwerb	Teilnehmende sind nach Absolvierung der Lehrveranstaltung in der Lage: • grundlegende Begriffe im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und Resilienz zu beschreiben und regulatorische Bestimmungen zu benennen (K1, K2) • die touristische Wertkette zu erklären und Möglichkeiten der nachhaltigen Ressourcennutzung einzuordnen (K2) • Strategien zur nachhaltigen Ressourcennutzung sowie zur Nutzung und zum Schutz natürlicher Ressourcen auf Destinationsebene wiederzugeben und zu unterscheiden (K1, K2) • soziale Resilienz zu erklären und Maßnahmen zur Förderung sozialer Resilienz wiedergeben (K1, K2) • Strategien zur Einbindung lokaler Gemeinschaften in Tourismusdestinationen wiederzugeben und zu unterscheiden (K1, K2) • Entrepreneurial Eco-System (EES) zu beschreiben und im Rahmen der Destinationsentwicklung einzuordnen (K1, K3) • Destination Branding und die Diversifizierung von Einkommensquellen zur wirtschaftlichen Stabilität und Resilienz von Destinationen ausführen (K3) • Resilienz von Tourismusdestinationen zu messen, nachhaltige Strategien zur Resilienzsteigerung auszuarbeiten (K5, K6)		

Modulnummer:	Regionale Resilienz I: Nachhaltige Destinationsentwicklung	Umfang:	
RER		3	ECTS
Lehrinhalte	Definitionen zu Nachhaltigkeit & Resilienz - SDG (Sustainable Development Goals), European Green Deal & ESG (Environmental, Social & Governance): Überblick, regulatorische Bestimmungen und Auswirkungen auf die Destinationsentwicklung - Social-Ecological System (SES): Integration ökologischer, sozialer & Governance Aspekte (ESG) in die regionale Entwicklung - Beziehung zwischen Nachhaltigkeit & Resilienz in Tourismusdestinationen Nachhaltigkeit & ökologische Resilienz - Ökologische Resilienz und Destinationsentwicklung: Grundlagen, Systeme, touristische Wertkette - Nachhaltige Ressourcennutzung in Tourismusdestinationen: Recycling, Energieverbrauch, Wassernutzung, erneuerbare Rohstoffe, öko-effiziente Produktionsprozesse, Emissionen - Strategien zur Nutzung & zum Schutz natürlicher Ressourcen auf Destinationsebene Nachhaltigkeit & soziale Resilienz - Soziale Resilienz & Destinationsentwicklung: Grundlagen, Modelle & aktuelle Trends - Strategien zur Einbindung lokaler Gemeinschaften in Tourismusdestinationen: Community Engagement & Management, Zusammenarbeit mit politischen lokalen Entscheidungsträger:innen, Nutzung sozialer Medien & Employer Branding. - Soziale Gerechtigkeit & Inklusion: Maßnahmen zur Förderung sozialer Resilienz in Tourismusdestinationen (z.B. Diversity Management, Disability Management) Nachhaltigkeit & Governance von Destinationen - Entrepreneurial Eco-System (EES): Grundlagen, Förderung lokaler Wirtschaftskreisläufe, Integration & Partizipation lokaler Unternehmen & Produkte - Bedeutung regionaler Markenbildung und Identität: Destination Branding als Erfolgsfaktor der Destinationsentwicklung - Diversifizierung der Einkommensquellen. Strategien zur wirtschaftlichen Stabilität & Resilienz auf regionaler Ebene Nachhaltige Destinationsentwicklung - Analyse der Resilienz in Tourismusdestinationen: Variablen und Faktoren, Benchmarking & Messung - Entwicklung nachhaltiger & resilienter Tourismusstrategien unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte - Krisenmanagement in Destinationen: Strategien zur Bewältigung von Krisen in touristischen Destinationen, nachhaltige Geschäftsmodelle & alternative Tourismuskonzepte - Monitoring und Evaluierung: Methoden zur Überwachung und Bewertung der Nachhaltigkeit & Resilienz von Destinationen		
Lehr- und Lernmethoden	ILV (Blended Learning)		
Bewertungsmethoden Kriterien	Quiz Fallstudie		